

Halle, den 20. August 2020

Liebe Eltern, nach einer Woche Schulbetrieb haben sich bereits wieder ein paar Mitteilungen angesammelt, die ich Ihnen hiermit zukommen lassen möchte.

1. Handschuhe: Die Schule hat für alle Schüler je ein paar Baumwollhandschuhe angeschafft, die beim Experimentieren, am Computer, bei Sport etc. getragen werden sollen (vielen Dank an Frau Clermont und Frau Knemeyer für die Organisation). Bitte jeden Tag mitbringen, so oft wie möglich waschen und gern auch weitere Exemplare anschaffen. Vielen Dank für Ihre Mühe!
2. Wir konnten vorerst die Brötchen- und Getränkeversorgung über den neuen Caterer und ein Vorabbestellsystem sicherstellen. Alle Schüler sind informiert (siehe auch homepage). Bitte das Geld passend mitgeben, wenn für den nächsten Tag etwas bestellt werden soll. Wir sehen, dass das System kompliziert ist, aber unter den obwaltenden Umständen ließ sich nichts Einfacheres installieren.
3. Falls sich bei Ihren Kindern auch nur geringe Anzeichen wie Fieber, Halsschmerzen etc. zeigen oder jemand aus dem Bekannten- oder Verwandtenkreis positiv getestet wurde – bitte lassen Sie Ihr Kind testen und es im Zweifel lieber einen Tag zu viel zu Hause als einen Tag zu wenig. Im Interesse aller möchten wir jeden Fall von Coronaansteckung am KGH, wenn irgend möglich, zu vermeiden suchen. Vielen Dank für Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis.
4. Liebe Eltern, ein Wort und eine Bitte in eigener Sache. Die Gesundheit ebenso wie die Ausbildung Ihrer Kinder liegen uns wie Ihnen am Herzen. Die Gesellschaft ist besorgt, verunsichert, teils deprimiert, teils befremdet und für alle diese Reaktionen muss man Verständnis aufbringen. Bitte seien Sie versichert, dass wir am KGH versuchen, aus allen Vorgaben, Richtlinien, organisatorischen Gegebenheiten etc. das Beste zu machen. Für Ihre Sorgen hatten und haben wir immer Verständnis. Es schmerzt uns aber, wenn über den Schulpflegschaftsvorsitzenden verstärkt Kritik an vielen Maßnahmen am KGH an uns herangetragen wird. Aus dieser Rückmeldung entnehmen wir fast ausschließlich Kritik an der Arbeit des KGH – und wir sind der Meinung, das wird der Arbeit unseres Kollegiums in den letzten Monaten nicht gerecht – was nicht heißen soll, dass man im Rückblick nicht an manchen Stellen anders hätte reagieren können.

Wir selbst sind sehr häufig auf Erlasse aus Düsseldorf oder Detmold angewiesen. Wenn diese kurzfristig ergehen (weil auch dort niemand Erfahrungen mit einer solchen Situation hat), sehen Sie uns bitte kurzfristige Informationen nach. Bitte bedenken Sie, dass wir versuchen müssen, ALLEN am Schulleben Beteiligten so gut als möglich gerecht zu werden. Die einen wünschen sich noch viel rigidere Sicherheitsvorschriften, die anderen halten eine Maske für unnötig. Die einen möchten nur noch auf iPads schreiben, die anderen wünschen gerade dies ausdrücklich nicht. Die einen möchten nach dem Lockdown den Unterrichtsausfall minimieren, die anderen wünschen sich ein schnelles Hitzefrei. Die Quadratur des Kreises hat aber auch die Schulleitung noch nicht erfunden. Wenn z.B. der Wunsch aufkommt, die Schule solle mitteilen, wo man preisgünstige elektronische Geräte für die Schüler anschaffen kann, so ist uns das schlicht nicht erlaubt.

Liebe Eltern, wir freuen uns wie immer auf alle Ihre Verbesserungsvorschläge, guten Ideen, berechnete Kritik und gern auch einmal ein Lob. Sie dürfen sich jederzeit direkt an uns wenden. Leider werden wir trotzdem nicht allen Ihren Wünschen entsprechen können. Wir sind aber der festen Überzeugung, dass wir gemeinsam mit einer guten Portion Gelassenheit und Optimismus am besten durch diese Krise kommen. Mit vielem Dank für Ihr Verständnis

Markus Spindler

P.S.:

Gerade kam noch die Information vom Schulträger, dass ab morgen, 21.08., auf der Linie 43 (Gütersloh nach Halle / Abfahrt 6:40 Uhr) und auf der Linie 89 (Versmold nach Halle / Abfahrt 6:54 Uhr) Zusatzbusse eingesetzt werden, um in den Bussen größere Abstände zu gewährleisten!